

Der schnellste Diessenhofer

Für Diessenhofen und Basadingen-Schlattingen gab es einen Medaillenregen



Theo Meier mit Jahrgang 2017 sprintet in nur 12.42 Sekunden ins Ziel.

Bei anfangs windigem Sprintwetter wurden am vergangenen Freitag die schnellsten Schülerinnen und Schüler aus Diessenhofen und Basadingen-Schlattingen gekürt. Ab 15.00 Uhr konnten die Startnummern abgeholt werden und es herrschte schon reges Treiben auf dem Sportplatz des Lettenareals in Diessenhofen. Die Elternräte Diessenhofen und Basadingen-Schlattingen sowie viele fleissige Helfer waren auf ihren Posten bereit und erwarteten gespannt die ersten Läuferinnen und Läufer. Pünktlich eröffneten die jüngsten Teilnehmerinnen den ersten Lauf. In nur 20.95 Sekunden und voller Freude flitzte die erste Siegerin des Jahrgangs 2021, Liwia Frydryk, über die Ziellinie. Von nun an kündigte die Platzsprecherin Corinne Schmid einen spannenden Lauf nach dem anderen an und die Teilnehmerinnen und Teilnehmer rasten in Windeseile dem Ziel entgegen. Die zahlreichen Zuschauer feuerten die jungen Sportlerinnen und Sportler mit lauten Zurufen an und jubelten gemeinsam mit ihnen im Ziel.

Ein Blick zur Startlinie zeigte, dass obwohl es sich bei diesem sportlichen Anlass um einen Wettkampf handelte, das Mitmachen und die Freude an der Bewegung im Vordergrund standen. Die zahlreichen Läuferinnen und Läufer hatten beim Warten auf den Startschuss sichtlich Spass miteinander. Sie plauderten und freuten sich, wenn sie mit ihren Kameradinnen und Kameraden gleichzeitig lossprinten durften. Kurz vor dem Startschuss, welcher aus den Lautsprechern ertönte, standen sie dann doch hochkonzentriert an der Startlinie. Bis um 18.00 Uhr wurde die Ziellinie dann rund 160 mal voller Elan überquert. Danach verlagerte sich der ganze Trubel plötzlich vor die Glasscheibe der Lettenturnhalle. Die Zwischenranglisten für die Jahrgänge 2017 bis 2010 wurden aufgehängt. Wer war in den Vorläufen unter den vier Schnellsten und durfte in den Finalläufen um einen Podestplatz kämpfen?

Entscheidung per Zielfoto

Allen Sportlerinnen und Sportlern wurde ein kühlendes Glacé spendiert und die Zuschauer konnten die kurze Pause bis zu den Finalläufen in der reichhaltigen Festwirtschaft verbringen. Die vier Vorrundensiegerinnen des Jahrgangs 2017 waren die ersten, welche ein zweites Mal antreten durften. Von jetzt an war wieder alles offen, wenn es um die Verteilung der Podestplätze

ging. Nicht immer waren die Vorrundensiegerinnen und Sieger ebenfalls im Finallauf die besten und so wurde es nochmals richtig spannend. Ein hart umkämpfter Sieg konnte bei den Mädchen des Jahrgangs 2015 erlebt werden. Sophia Marinelli aus Diessenhofen und Silena Strotz aus Basadingen-Schlattingen hechteten quasi gleichzeitig über die Ziellinie und nur das Zielfoto zeigte, dass Sophia Marinelli nur dreizehn Hundertstel früher die weisse Linie überquerte und somit diesen 60 Meter-sprint für sich entschied.

Vor den Finalläufen mischte sich ein besonderer Gast unter die Zuschauerinnen und Zuschauer. Die schnellste Polizistin der Welt, Fabienne Vonlanthen, spornte die Finalläuferinnen und Läufer ebenfalls an. Anschliessend durften die Kinder, der in Basadingen-Schlattingen aufgewachsenen Halbprofisportlerin, welche erst kürzlich den Zürcher Halbmarathon 2024 gewonnen hat, Fragen stellen und sie signierte ihnen sowie den älteren Fans gerne eine Autogrammkarte. Die Zeit bis zur Rangverkündigung verging somit wie im Flug. Fabienne Vonlanthen eröffnete diese dann mit begeisternden und motivierenden Worten und überreichte den erfolgreichen Sportlerinnen und Sportlern auf den Podestplätzen ihre verdienten Medaillen und Geschenke. Stolz und wohlverdient standen die Gewinnerinnen und Gewinner jedes Jahrgangs auf dem Podest.

Qualifikation für den «Visana Sprint»-Kantonalfinal

Können sie die 60 Meter unter zehn Sekunden laufen? Der flinkste Knabe an diesem Nachmittag, Sven Bächli aus Diessenhofen, brauchte nur gerade 8.30 Sekunden und das schnellste Mädchen des Tages, Annalena Scherrer ebenfalls aus Diessenhofen, legte die Strecke in nur 8.94 Sekunden zurück. Die Schnellsten der Gemeinde Diessenhofen und der Gemeinde Basadingen-Schlattingen der Jahrgänge 2009 bis 2017 qualifizieren sich zudem für den «Visana Sprint»-Kantonalfinal vom 17. August 2024 und dürfen sich in Kreuzlingen nochmals mit den Besten des Kantons messen.

Der krönende Abschluss der Rangverkündigung war die Bekanntgabe des Siegers des Klassenpreises. Jene Klasse, welche anteilmässig die meisten Läuferinnen und Läufer am Start hatte, wird für das Mitmachen belohnt und darf zusammen ein Glacé essen gehen. Dieses Jahr heimste zum ersten Mal eine Klasse aus Schlattingen den Preis ein. Freuen dürfen sich die Erst- und Zweitklässler von Frau Götz. Von siebzehn Kindern ihrer Klasse haben zehn junge Sprinterinnen und Sprinter an dieser sportlichen Veranstaltung teilgenommen. Somit war dieser erlebnisreiche Anlass zu Ende und die Organisatoren bedanken sich nochmals herzlich bei allen Läufern und Läuferinnen, Zuschauern, Helfern und Sponsoren für die Teilnahme und Unterstützung!